

roßdorf

jetzt!



06 / 2022 Juni

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen

Aktion „Teilen im Roßdorf“ nötiger denn je Schon ein kleiner Lichtblick hilft

„Ich weiß nicht mehr, wie ich das alles bezahlen soll“, sagt Frau M. und wendet sich an die Leute, die die Aktion „Teilen im Roßdorf“ betreuen. Die können ihr wenigstens ein bisschen unter die Arme greifen, ein kleiner

le Leute, die nicht so genau aufs Geld schauen müssen. Und an die richtet sich ihr Appell, etwas abzugeben, solidarisch mit ihren Mitmenschen zu sein, damit noch mehr von ihnen geholfen werden kann.

Pool mit Stiften usw., wenn ein Kind mal seine vergessen hat oder eine Farbe ausgegangen ist. „Das wird zum Teil auch von den Lehrerinnen aus eigener Tasche bezahlt“, berichtet Sandra Heuschele.

Wer sich mit den Menschen im Roßdorf, denen es nicht so gut geht, solidarisch zeigen will, kann auf folgendes Konto eine Spende überweisen, die übrigens steuerlich absetzbar ist:

KSK Esslingen

DE13 6115 0020 0102 1239 26

Empfänger: Evangelische Gesamt-

kirchengemeinde

Stichwort: Teilen

im Roßdorf

oder online über

den QR-Code



WOW



Lichtblick zwar nur, aber er hilft wenigstens für einen Moment.

Seit Anfang dieses Jahres kommen mehr Menschen als sonst auf Birgit Wipper zu. Sie verwaltet mit einigen Helfern die Spenden, die meist Roßdorferinnen und Roßdorfern auf das Konto „Teilen im Roßdorf“ der Evangelischen Kirchengemeinde Nürtingen überweisen. Den Leuten, die sich trauen, zu ihr zu kommen, fehlt es an Geld zum Beispiel für Essen, Kleidung, Heizung, Benzin. Oft sind es auch Alleinerziehende, denen es schon vor der jetzigen Teuerung schwerfiel, die Ausgaben für das tägliche Leben zu finanzieren.

Und dann muss plötzlich eine neue Brille angeschafft werden, oder ein neues Hörgerät, oder eine Reparatur ist fällig, oder die Krankengymnastik wird nicht oder nicht ganz von der Kasse übernommen. Und dann kommt der Schulanfang für die Kinder, der Schulranzen kostet schon eine Menge, und dann noch einige Schulsachen. „Da hängen die Leute ganz schön in der Luft“, sagt Birgit Wipper aus Erfahrung. Andererseits gibt es in unserem Roßdorf auch vie-

Auch in der Roßdorfschule weiß man, dass es manchen Eltern schwerfällt, die Kosten für einen Schulstart zu stemmen. Allerdings hält Schulleiterin Sandra Heuschele das Gerücht für weit überzogen, dass man bis zu 150 Euro benötige, um sein Kind schulfertig auszustatten. Außer dem Schulranzen bräuchte man nur Mäppchen mit Stiften, Schere, Wasserfarben und ein paar Hefte. Diese Dinge könne man zum Beispiel beim Discounter recht günstig erwerben.

Auch gebe es in jeder Klasse einen

SPV 05 am Boden

Die 1. Fußball-Mannschaft der Roßdorfer Sportvereinigung 05 (SPV 05) steht vor dem Abstieg aus der Bezirksklasse in die Kreisklasse. Anfang Mai hatte das Trainer-Duo Didavi/

Thrandorf bereits das Handtuch geworfen. Die Mannschaft wird seitdem vom Duo Muthy/Murtic trainiert. Einen ausführlicher Bericht lesen Sie auf Seite 14.



Hier liegt Torhüter Lang bereits auf dem Boden, hatte aber den Ball noch über die Latte lenken können (SPV 05 in Weiß)

Foto: Wetzel



Bürgerausschuss Roßdorf berichtet

Sanierung Berliner Straße

An der Berliner Straße tut sich was. Zunächst wurde die schadhafte Stelle im oberen Bereich der Straße saniert, das freut die Radfahrer unter uns natürlich besonders. In der Verwaltung fand ein erster Vorstellungstermin der Maßnahmen mit dem Tiefbauamt, dem Grünflächenamt und dem Fahrradbeauftragten statt.

Da der Hang entlang der Berliner Straße talwärts stetig abrutscht, werden in der nächsten Zeit Bodenboh-



rungen durchgeführt, um den Untergrund zu untersuchen.

Nach vorliegen der Bodenuntersuchungen werden die Pläne und das gesamte Vorhaben dann in einer öffentlichen BAR Sondersitzung vorgestellt und können diskutiert werden. Danach geht das Projekt in den Gemeinderat zur Abstimmung. Die Arbeiten sollen dann im kommenden Jahr in der zweiten Jahreshälfte beginnen.

Bebauung Feininger Weg

Zu der Veranstaltung am 27. April im Gemeinschaftshaus durften wir sehr viele Interessenten begrüßen. Herr Schwartz vom Amt für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Bürgerbeteiligung stellte in einem ersten Aufschlag vor, wie man sich die Bebauung von Seiten der Verwaltung vorstellen könnte. Durch einige Beiträge der Teilnehmenden wurden verschiedene andere Varianten angesprochen, die Herr Schwartz dann in weitere Planungen und Ausarbeitungen mitnehmen wird. Faktisch sollen jedoch 5-6 Reihenhäuser entstehen, eine andere, höhere als die umgebende Bebauung, ist nicht vorgesehen.

Besonders erfreulich war auch das Interesse junger Familien, die gerne hier im Roßdorf mitbauen würden.

Roßdorfschule

Die Erweiterung unserer Roßdorfschule steht bei der GWN auf der Liste ganz oben. Auch hier wurden erste Ideen mit der Schulleitung und dem BAR besprochen. Es gibt verschiedene Varianten, die zunächst geplant, geprüft und dann von der GWN ebenfalls in öffentlicher BAR Sitzung vorgestellt werden. Schon jetzt kann man sagen, dass die Schule damals energetisch gut gebaut wurde und dass im Zuge der Erweiterung Maßnahmen möglich sind, die Schule energetisch nahezu autark zu betreiben.

Roßdorf blüht auf

Am 15. Oktober pflanzt die Bürgerschaft Blumenzwiebel.

Die Sanierung der Berliner Straße bringt eine geänderte Verortung der Blumenzwiebeln mit sich. Aber am Samstag, 15. Oktober wird der BAR zusammen mit allen interessierten Mitmenschen aus unserem Quartier die Pflanzaktion starten. Unter Anleitung von Frau Eberhardt vom Grünflächenamt werden wir auf einigen Grünflächen verschiedene Krokuszwiebel pflanzen und am Wall an der Berliner Straße zum Rubensweg hin werden wir Narzissenzwiebel in stattlicher Anzahl einbringen. Der BAR hat hierfür symbolisch 2023 Stück Zwiebel gespendet, es sind in der Summe der Zwiebeln allerdings weit mehr. 4700 Zwiebeln sollen von fleißigen Roßdorfer Mitmenschen gepflanzt werden.

Ein Oktoberfest für alle Aktiven und für die Roßdorfer Bürgerschaft soll die Aktion dann je nach Coronalage am, im und um das Gemeinschaftshaus beenden. Alle Interessierten können sich ab sofort bei uns melden, so können wir eine Vorplanung der erforderlichen Werkzeuge und der Verpflegung machen.

D.H.

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: roßdorf-jetzt@web.de
Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben:

Nein, das ist nicht der Kopfschmuck eines Indianers. Das ist der Kopfschmuck eines Schülers der Roßdorfschule. Die hatte für den Maientagszug das Thema „Unsere Schule ist bunt“ ausgegeben - und wirklich farbenfreudig umgesetzt.

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: bar_nuertingen
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



Gut besuchte Generalversammlung

Lädle knackt die halbe Million

In seinem Rechenschaftsbericht wies der Aufsichtsratsvorsitzende Herwig Czernoch auf die zahlreichen Aufgaben hin, die im Geschäftsjahr 2021 zu bewältigen waren. Neben zahlreichen Gesprächen und Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten – Aufsichtsrat, Vorstand, Genossenschaftsverband, Steuerberaterin, Zulieferern und Kunden – beschäftigte Vorstand und Aufsichtsrat auch die personelle Situation. Krankheitsfälle (auch Corona) und Kuraufenthalte mussten kompensiert werden. „Diese nicht zu verhindernden Ausfälle stel-

„Das Lädle ist gut aufgestellt.“
Herwig Czernoch

len die Geschäftsleitung eines so kleinen Betriebes vor immense Herausforderungen und bereiten schlaflose Nächte.“

Nicht unerwähnt ließ Czernoch auch, dass die Nürtinger SPD dem Roßdorf-Lädle am Aschermittwoch das „Ei der Heckschnärre“ verliehen hatte. Sie würdige damit, so Czernoch, Personen und Gruppierungen, „die sich für Belange der Stadt oder eines Ortsteils einsetzen, die sozusagen wie die Heckschnärre ihr Nest aufrecht schnärrend verteidigen“.

Czernoch bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen sowie den Hauptamtlichen für ihr Engagement. Und bei den Sponsoren, ohne deren Zuwendungen die finanzielle Lage nicht so zufriedenstellend wäre. „Wir sind stets darum bemüht den Roßdorfern ein attraktiver Nahversorger zu sein“, führte der Aufsichtsratsvorsitzende aus. Und bat alle Kunden, Verbesserungsvorschlägen einzubringen. Sein Fazit: „Aus Sicht des Aufsichtsrats ist das Lädle zum Ende des Geschäftsjahres 2021 gut aufgestellt. Es ist für die Mitglieder ein zuverlässiger Partner und für alle Kunden eine zufriedenstellende, gern genutzte Einkaufsmöglichkeit vor Ort.“

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Vorstand Olaf Hess Zahlen, Daten und Fakten für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Pandemiebedingt nahm die

Kundenfrequenz erfreulich zu und der Umsatz stieg um über 6% auf genau 500.000 Euro. Olaf Hess bedankte sich bei allen Gästen und Mitgliedern für ihre Treue zum Lädle und verband dies mit dem Wunsch, weiterhin die Einkaufsmöglichkeit vor Ort aktiv zu nutzen.

Weniger positiv verlief die Entwicklung des Betriebsergebnisses, durch gestiegene Personal- und Betriebskosten ging dieses auf ca. 3.500 € zurück. Im aktuell laufenden Geschäftsjahr seien die Schwierigkeiten, so Hess, „zum Greifen nah.“ Die stark gestiegenen Preise könnten nicht von allen Kunden gestemmt werden, dies führe zu merklicher Kaufzurückhaltung. Hess befürchtet, dass das Jahr 2022 eine besondere Herausforderung für das Roßdorf-Lädle werde.

Daher sei es notwendig, dass der gesamte Vorstand in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern neue Kon-

zepte und Werbemaßnahmen für das Lädle erarbeite, um sich den Herausforderungen zu stellen. Diese würden in Teilen bereits im laufenden Jahr umgesetzt.

Anschließend wurden Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig entlastet. Bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Heidi Pfeiffer, Irmgard Schwend und Ulrich Brost mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Der frühere Ladenleiter Thomas Mitsch hatte sich ebenfalls, allerdings vergeblich um einen Aufsichtsratsposten beworben.

cz/he/wow



Roßdorf-Lädle

Grillfleisch & Wurst vom Metzger Zänglein
- heute im Lädle bestellen,
morgen abholen.

Einfach lecker!

Metzgerei Zänglein

komplettes Angebot: metzgerei-zaenglein.de



Flüchtlinge aus der Ukraine im Roßdorf

Familie Redkin im Roßdorf:

Zerrissen in Sicherheit

Wir sitzen bei Erkans „EM“ im Ladenzentrum bei einer Tasse Cappuccino und Café Latte: Liudmyla und Yurii Redkin. In Sicherheit, was den Krieg in der Ukraine angeht, vor dem sie geflohen sind. In Unsicherheit, was ihre eigene Situation, was ihre Zukunft und die ihrer Kinder angeht. Die sind während unseres Gesprächs bei Oma und Opa, die zu Besuch gekommen sind.

Seit Anfang März sind sie im Roßdorf bei Familie Diegel untergekommen. Wilhelm Diegel ist mit sechs Jahren aus Kirgistan nach Deutschland gekommen, seine Frau stammt aus Ma-

riupol, wie die Redkins, und daher können sie sich auf Russisch verständigen. Wilhelm Diegel übersetzt, und so kommen wir ins Gespräch. Denn noch können sie nur ein paar Wörter oder Sätze, ihr Sprachkurs beginnt im Juni.

Seit etwas über zwei Monaten sind sie hier, aber es fällt ihnen schwer, sich in der fremden Umgebung einzuleben. Und die deutsche Bürokratie macht es ihnen nicht einfacher: Formulare über Formulare. Ohne Hilfe ist das kaum zu schaffen, in der Ukraine sei man da freier, unabhängiger, mehr auf sich selbst gestellt. Und vieles läuft digital,

da sind die Ukrainer den Deutschen ein Stück voraus. Die Art und Weise zu leben sei jedoch sehr ähnlich wie in ihrer Heimat, stellen sie fest, eine „europäische Lebensart mit demselben kritischen Blick auf den Kapitalismus“. Die Ukraine also in die Europäische Union – das würde passen.

Yurii Redkin kleidet seine Worte gerne in Bilder, wenn wir auf den Krieg zu sprechen kommen. Je näher ein „bissiger Hund“ komme, desto höher würden die Zäune. Schon im Vorfeld des Krieges habe es einen „Krieg mit Worten“ gegeben, heftige Sticheleien auf beiden Seiten.

Das schaukelte sich hoch, eine Verhandlungslösung rückte in weite Ferne. Putins Ziel („Fragen Sie ihn am besten selber!“) sei wohl, eine Landverbindung zur Krim zu erlangen: „Russland wird ein einmal erobertes Gebiet nicht freiwillig hergeben.“ Soll die Ukraine dann „freiwillig“ die Gebiete im Osten abtreten? Damit der Krieg beendet werden kann? Nein, das sei „töricht“. Sicher, man könne dann Menschenleben retten, wie auch

„Russland wird erobertes Gebiet nicht freiwillig hergeben.“

hierzulande manche Leute meinen. „Für die Menschen wäre das gut, aber für unser Land wäre das schlecht.“ Sie befürchten jedoch, dass der Krieg sich noch länger hinziehen könne, auch weil es nicht nur um die Ukraine und um Russland gehe, sondern weil auch „übergeordnete Interessen“ eine Rolle spielten.

Ein wichtiger Grund, ihre Heimat zu verlassen, war für sie, ihre Kinder in Sicherheit aufwachsen zu lassen. Ab Anfang Mai besuchen sie eine Schule in Frickenhausen, in der eine extra Klasse für ukrainische Kinder eingerichtet wurde. Dort lernen sie die deutsche Sprache im russischsprachigen Unterricht – und nicht auf Ukrainisch. Das ist für sie nicht ungewöhnlich, weil im Osten der Ukraine mehr Russisch gesprochen wird als Ukrainisch. Die Kinder freuen sich schon auf die Schule, auch weil sie die Räumlichkeiten dort in gutem Zustand finden (im Gegensatz zu vielen ukrainischen Schulen). Sie fühlen sich dort willkommen und genießen eine „freundliche Atmosphäre“.

Auch die Eltern Redkin fühlen sich in Deutschland willkommen. Das liegt insbesondere daran, dass es doch viele persönliche Verbindungen gibt zwischen Deutschen, die selber aus der Ukraine oder aus anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion stammen, oder die sogar Verwandte oder Freunde dort haben. Das gilt auch für viele



Das Ehepaar Redkin vor einem großen Roßdorf-Bild in Erkans Café EM. Gerne würden sie und ihre drei Kinder hier im Roßdorf eine neue Heimat finden.

Flüchtlinge aus der Ukraine im Roßdorf

Menschen im Roßdorf. Und so haben die Redkins schnell Kontakt mit anderen Flüchtlingen oder Einheimischen gefunden. Sie finden es ermutigend, wenn auf ihre blau-gelbe Fahne am Auto mit Hupen reagiert wird oder Menschen freundlich winken.

Auch das Klima und die Landschaft in und um Nürtingen finden sie angenehm. Vor allem im Osten der Ukraine sei es oft sehr heiß, die Landschaft gleiche eher einer Steppe: Die berühmten Kornkammern der Ukraine

„Die Kommunikation mit der Ukraine ist oft gestört.“

befinden sich vorwiegend in den östlichen Teilen des großen Landes, das ja das zweitgrößte Land in Europa ist. Und sie haben mit Unterstützung ihrer Gastgeber auch schon einige Ausflüge in die Umgebung gemacht, z.B. auf den Hohenneuffen, auf die Teck oder ins Mercedes-Benz-Museum.

Sie wollen sich hier einleben, sich hier wohlfühlen. Aber die Sehnsucht nach ihrer Heimat, nach den Menschen dort, nach ihren Angehörigen ist groß. Yurii Redkins Vater, 80 Jahre alt, wollte Mariupol nicht verlassen. Die Kommunikation in die Ukraine ist oft gestört, sie versuchen es per Handy, per Internet, per SMS, und müssen froh

sein, alle drei bis vier Tage jemanden zu erreichen, der dann direkt über die Lage dort und über Verwandte und Bekannte Auskunft geben kann.

So leben sie hier, übrigens ab Juni in einer eigenen Wohnung im Roßdorf, und versuchen Fuß zu fassen, im Innern zerrissen zwischen altem und neuem Leben. Aber in Sicherheit. *wow wow*

Buch-Tipps



Rüdiger von Fritsch: Zeitenwende. Putins Krieg und die Folgen.

Aufbau-Verlag Berlin, 2022
„Rüdiger von Fritsch war Botschafter in Moskau. Er erklärt präzise und schonungslos, wie Russlands Präsident tickt und was der Westen alles versäumte.“ (Süddt. Zeitung v. 23.5.2022)

Serhil Plohy: Die Frontlinie. Warum die Ukraine zum Schauplatz eines neuen Ost-West-Konflikts wurde.

Rowohlt Hamburg 2022
Plohy ist Direktor des Harvard Ukrainian Research Institute

Für Ukraine-Helfer/ Hilfesuchende

Der Roßdorfer Bürgerausschuss (BAR) öffnet das Foyer im Gemeinschaftshaus Roßdorf immer dienstags von 15 bis 17 Uhr als Treff für Hilfesuchende und Helfende.

Lisa Bauer und andere BAR-Mitglieder stehen in dieser Zeit mit russisch/deutscher Sprache zur Verfügung. Alle sind willkommen.

Wohnung im Raum Nürtingen gesucht

2,5 – 3 Zimmer
für ukrainische Mama
mit einjährigem Kleinkind und Oma.

Miete ist gesichert!
Telefon: 017655080197

Roßdorfer Geschichten

Beim Arzt im Roßdorf. Der Patient möchte gegen Corona geimpft werden. Dazu muss natürlich ein Formular aufgefüllt werden. Name? Geburtsort? Der Mann stutzt. „Soll ich den Ort buchstabieren?“ Die Sprechstundenhilfe schaut ihn fragend an. „Oder reicht Kasachstan? ic bin in Kasachstan geboren.“ „Kasachstan reicht“, sagt die Sprechstundenhilfe. Trägt den Namen des Landes ein. Und dann nur noch der kleine Piks. W.

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus heißbeibend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal

Solarpotential-Analyse für das Roßdorf



Legende

Solarpotential der Gebäude

Dachfläche mit Photovoltaik belegt



Solarausbaupotenzial des Gebäudes

sehr hoch

hoch

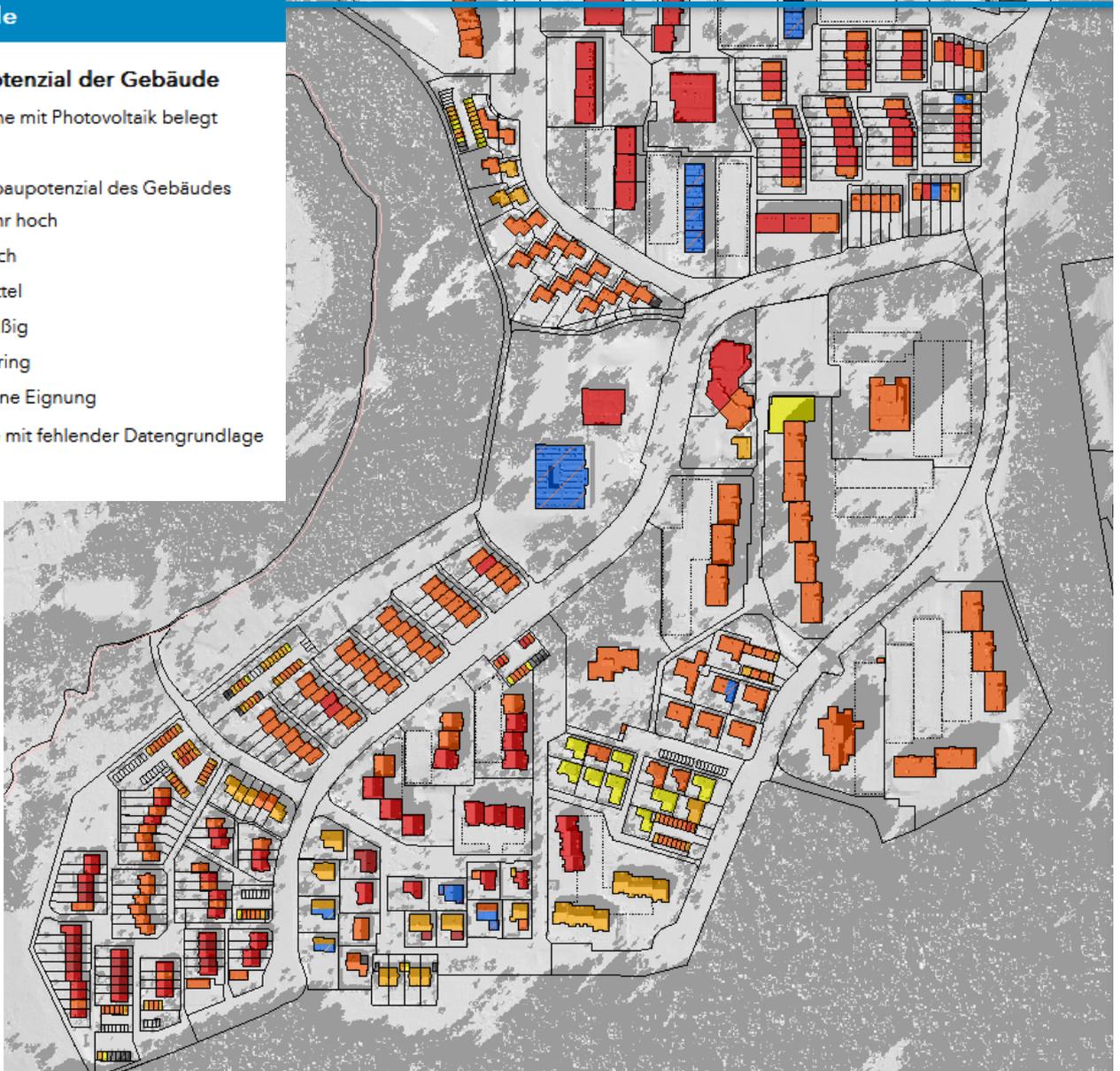
mittel

mäßig

gering

keine Eignung

Gebäude mit fehlender Datengrundlage



Solarkarte der Stadt Nürtingen vom Roßdorf: Noch viel Potenzial für Sonnenstrom

Was für Möglichkeiten zum Stromsparen! Schaut man sich die Karte auf der linken Seite an, sieht man, wie viele Dächer im Roßdorf noch ohne Solarzellen sind. Die Stadt Nürtingen hat diese Solarpotential-Analyse für die Gesamtstadt erstellt, um deutlich zu machen, welche Dachflächen mit Solarzellen bestückt werden können. Blau eingezeichnet sind die bereits bestehenden Photovoltaikanlagen; der Tatzelwurm ist nicht verzeichnet, weil die dortige Anlage, wie wir im letzten Heft berichtet haben, Wärme produziert.

Weil durch den russischen Einmarsch in die Ukraine die Abhängigkeit von den russischen Gas- und Öllieferungen gedrosselt werden soll, sind plötzlich Solaranlagen gefragt wie noch nie. Und das führt derzeit dazu, dass Material und Handwerker auf diesem Sektor knapp geworden sind – wer bereits in den letzten Jahren eine entsprechende Anlage gebaut hat, kann



sich glücklich schätzen. Wer jetzt schnell eine Anlage will, muss sich in die Warteschlange einreihen. Prognosen weisen darauf hin, dass wohl erst am Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres mit einer Entspannung auf dem Solarmarkt zu rechnen ist.

Nun rächen sich die Fehler der Politik, insbesondere der „Großen Koalition“ unter Merkels Leitung. Merkel wie auch der damalige Wirtschaftsminister Gabriel haben nicht verhindert, dass die Solarproduktion weitgehend ins asiatische Ausland abgewandert ist. Doch die EU will nun den Bau von Solaranlagen fördern. Der jetzige Wirtschaftsminister Habeck sei da auf dem richtigen Weg. Otmar Braune, Nürtinger Experte und Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien, rät Bauwilligen dazu, ihr Dach so weit als möglich mit Photovoltaikzellen zu bestücken. Dann lohne sich auch die von der Bundesregierung angebotene „Volleinspeisung“ ins öffentliche Netz.

Dann erhält man dafür 13,8 Cent pro Kilowattstunde. Bei kleineren Anlagen rät er eher zum Eigenverbrauch.

WOW

Ladestationen für E-Fahrzeuge

Einige Roßdorfer Mitmenschen haben bei den Stadtwerken Angebote für Ladestationen in ihren Garagen oder Stellplätzen angefordert,



auch die Stadtverwaltung überlegt, weitere Ladesäulen im Roßdorf zu installieren. Hier hat sich dann allerdings schnell herausgestellt, dass Angebotssummen genannt werden, die mit Sicherheit nicht bezahlt werden können und dass das vorhandene Stromnetz nicht ausreichen wird, um



die Bedarfe zu decken. Das kann jedoch entsprechend aufgerüstet werden.

Der Roßdorfer Bürgerausschuss wird zeitnah mit den Stadtwerken eine öffentliche BAR-Informationsveranstaltung zu diesem Thema machen. D.H.

BAR ruft zum STADTRADELN auf Roßdorf strampelt fürs Klima

Auch in diesem Jahr findet das STADTRADELN 2022 vom 20. Juni bis 10. Juli statt. Die Radlerfreunde Roßdorf sind erneut dabei, und dies bereits zum sechsten Mal.

Der Bürgerausschuss Roßdorf lädt daher alle Roßdorferinnen und Roßdorfer zum diesjährigen Stadtradeln der Stadt Nürtingen ein. Die Radlerfreunde Roßdorf würden sich über zahlreiche Mitradlerinnen und Mitradler sehr freuen.

Das STADTRADELN ist eine internationale Kampagne vom Klimabündnis, bei dem sich über 1000 Städte und Kommunen beteiligen. Diese Aktion soll Menschen dazu anregen durch das Radeln die eigene Gesundheit zu



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

unterstützen und für ein besseres Klima zu sorgen.

Beim STADTRADELN geht es darum, möglichst viele Kilometer für sich, das jeweilige Team und für die Stadt Nürtingen mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Dabei ist es egal, ob man eine Strecke zum Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Urlaub oder weiteren Alltag zurücklegt. 21 Tage – jeder Kilometer zählt. Langfristiges Ziel ist, dass nach dem Stadtradeln das Fahrrad weiter genutzt wird und vielleicht der ein oder andere dauerhaft zumindest bei kurzen Strecken vom Auto aufs Rad umsteigt.

Um alle Teilnehmer noch zusätzlich

zur Teilnahme zu motivieren, wird die Stadt Nürtingen die fleißigsten Radlerinnen und Radler im Rahmen des beliebten Aktionstags „Mobil ohne Auto“ am 18. September in den unterschiedlichen Kategorien ehren.

Alle, die dabei mitmachen wollen, können sich ab sofort unter dem nachfolgenden Link registrieren:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=8318

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite <https://www.stadtradeln.de/nuertingen> oder beim Teamkapitän Bürgerausschussmitglied Armin Rieger, ari26@web.de



Wir sind bunt!



Nach zweijähriger Unterbrechung: Endlich wieder Maientag! Natürlich machte die Roßdorfschule wieder mit. Sie hatte sich für das Motto „Wir sind bunt“ entschieden, und das trifft ja auf das Roßdorf in vielfacher Hinsicht zu (siehe auch die Frühlingbilderseite im letzten Heft). Anfang Mai hat die Schule ein „Maientags-Atelier“ gemacht: An diesem Tag haben alle Klassen ihre Beiträge vorbereitet. Es wurde gesägt, gemalt, gebastelt und gebatikt (siehe Bild oben).





Blume des Jahres: Vierblättrige Einbeere

Giftige Schönheit

Die Vierblättrige Einbeere ist die Blume des Jahres. 1980 rief Loki Schmidt die Aktion Blume des Jahres ins Leben. Diese Aktion hatte zum Ziel, Wildblumen und ihre Lebensräume bekanntzumachen und zu ihrem Schutz aufzurufen. Loki Schmidt war die Ehefrau des Bundeskanzlers Helmut Schmidt. Bekannt wurde sie vor allem durch ihr leidenschaftliches Engagement für den Pflanzen- und Naturschutz.

Dieses Jahr steht nun die Vierblättrige Einbeere im Fokus der Aufklärungsarbeit und mit ihr ihr typischer Lebensraum, die historisch alten Wälder. Als historisch alter Wald gilt ein Waldstandort, der die letzten 200 bis 300 Jahre ununterbrochen Wald war. Je älter ein Wald ist, umso größer ist sein Artenreichtum. Ein alter Wald bietet über eine längere Zeit stabile Standortbedingungen, und genau darauf sind Pflanzenarten wie die Einbeere, das Buschwindröschen und der Waldmeister angewiesen.

Sie breiten sich hauptsächlich unterirdisch durch sogenannte Rhizome aus. Ein Rhizom ist ein dicht unter der Erde wachsender, mehrere Winter überdauernder Spross, von dem nach unten die eigentlichen Wurzeln und nach oben die Blatttriebe ausgehen.

Auf diese Art breiten sich die Pflanzen nur sehr langsam aus.

Die Einbeere war früher vergleichsweise häufig. Momentan kann man die Einbeere vor allem in Süddeutschland noch recht zahlreich finden, aber in sechs Bundesländern steht sie bereits auf der Roten Liste gefährdeter Arten. In Hamburg ist sie akut vom Aussterben bedroht. Sehr gefreut habe ich mich, dass ich hinter dem Waldsee zahlreiche Exemplare dieser schönen Pflanze entdecken konnte.

Die Vierblättrige Einbeere ist eine ganz besondere Blume. Schon ihre Wuchsform ist ungewöhnlich. In der Regel hat die Einbeere vier Blätter. Sie sind wie ein Quirl um den Stängel gruppiert. Am Ende des Stängels befindet sich eine gelbgrüne Blüte mit einem schwarzvioletten Fruchtknoten. Nach der Blütezeit von Mai bis Juni entwickelt sich ab August eine heidelbeerähnliche, blauschwarze Beere daraus.

Die gesamte Pflanze ist giftig. Schon der Genuss einer einzigen Beere kann leichte Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen und Schwindel sind beim Genuss von mehreren Beeren die Folgen. Im schlimmsten Fall kann beim Verzehr einer extrem hohen Dosis der Tod durch Atemlähmung eintreten. Das passiert aber sehr selten, denn die verführerisch glänzende Beere schmeckt ausgesprochen schlecht. So kommt es auch bei Kindern, die die Einbeere manchmal mit Heidelbeeren verwechseln, selten zu schweren Vergiftungen. Bei Hunden erzeugt die Einbeere übrigens Lähmungserscheinungen und auch für Insekten ist sie giftig.

Weil sie so ungewöhnlich aussah, wur-



den der Einbeere früher Zauberkräfte zugesprochen. Teufelsbeere, Teufelsauge oder Schlangenbeere wurde sie genannt. Im 14. Jahrhundert wurde sie als Mittel gegen die Pest verwendet. Der Saft wurde zur Desinfektion von Kleidung und Betten eingesetzt. Außerdem wurde die „Pestbeere“ in die Kleidung eingenäht und am Körper getragen, in der Hoffnung, dass sie vor der Pest schützen möge. Grund war die angebliche Ähnlichkeit mit einer Pestbeule. Auch bei Tollwut soll die Einbeere eingesetzt worden sein. Daher kommt der Name Wolfsbeere. Des Weiteren wurde sie in früheren Zeiten als Heilpflanze gegen verschiedene andere körperliche Leiden genutzt. Heute spielt sie nur noch in der Homöopathie eine Rolle.

Nun hoffe ich, dass ich Sie auf diese besondere Pflanze in unserem Wald aufmerksam machen konnte. Spätestens im August wird sie mit ihren blauschwarzen Beeren unübersehbar sein.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Diakonie 
Diakoniestation
 Nürtingen

Hechinger Straße 12
 72622 Nürtingen
07022-93277-0

Müllsammelaktion von Kindergarten und Kinderhaus: **Es wird viel zu viel weggeworfen**

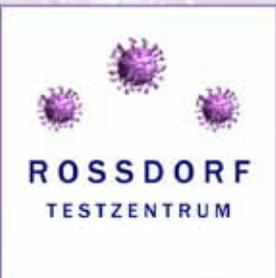
Immer wieder begegnet uns Müll – ob im Garten des Kindergartens, vor dem Kindergarten und auch auf den umliegenden Spielplätzen. Um die Kinder zu sensibilisieren haben wir das Thema Müllentsorgung und Müllvermeidung aufgegriffen und mit den Kindern besprochen. Wichtig war uns, dass die Kinder „be-greifen“, wieviel Müll von den Menschen achtlos weggeworfen wird. Deshalb entstand die Idee, zusammen mit dem Kinderhaus Hans Möhrle, einen Vormittag unseren Stadtteil Roßdorf „zu ent-müllen“. Am 6. April 2022 war es soweit: Mit Müllzangen und Gummihandschuhen sowie Eimer und Müllsäcken ging es los! Das Kinderhaus Hans Möhrle war mit ihren großen Fuchs-Kindern unterwegs. Sie sammelten um ihr Kinderhaus, Schulgelände und am Waldspielplatz. Der Kindergarten Dürerplatz nahm alle Kinder mit und sammelte um das Kindergartengelände und dem zentralen Dürerplatz. Das Resultat der Müllaktion war ernüchternd: Viel zu viel Zigarettenkippen, Glasscherben, Alu und Papier wurde aufgesammelt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Roßdorfs, die Kinder hätten an alle „Großen“ eine Bitte: Entsorgt den Müll bitte im Mülleimer – seid uns ein Vorbild..... Danke.



**Kostenloser
Corona-Schnelltest**

Fam. Beermann
Lenbachstraße 2



Terminvergabe online
www.rossdorf-testzentrum.de
oder Telefon:
0177 - 295 7226

Anke Schrogl

Krisenbegleiterin:

Energetische Behandlungen und Beratungen zur Stärkung, Stabilisierung, Entspannung und Ausgeglichenheit (u.a. Systemische Aufstellungen, Feng-Shui-Beratungen, Reiki, Shiatsu und Akupressur, Qi Gong, Atemarbeit nach Prof. Middendorf)



Zertifizierte Betreuungs- assistentin § 43b:

Individuelle, achtsame und einfühlsame Betreuung im Alter und bei Krankheit, auch stundenweise, bei Pflegegrad teilweise abrechenbar.

Am Kirchert 1 Tel.: 07022/9924612
E-Mail: Anke.Schrogl@web.de
www.ankeschrogl.de

roßdorf
jetzt!

Was ist los im Roßdorf ?

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

Jeweils 9.30 Uhr:
So 5.6. Pfingsten mit Abendmahl
(Kook),
Mo 6.6. Pfingstmontag Filmgottes-
dienst (Kook),
So 12.6. (Kook),
So 19.6. (Kook),
So 26.6. (Frank)

Kirchengemeinderatssitzung

Di 22. Juni, 19:00

Ökumenische Termine

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Dienstag, 21. Juni:

Erdbeerfestle

14.30- 16.30 im Stephanushaus
Roßdorf

„Wenn Sie den Ökumenischen
Seniorenclub kennenlernen
wollen, besuchen Sie doch unsere
Veranstaltungen. Wir sind keine
geschlossene Gruppe und würden
uns über Ihren Besuch freuen.“
Walter Penka
Bitte beachten Sie die Corona-
Regeln.

Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag

Freilichtmuseum Beuren
Di 14. Juni • 13.15 Bushaltestelle
Dürerplatz
Info und Anmeldung, Tel. 44471

Sonstige Termine

BUS - Bewegung und Spiel

für Seniorinnen und Senioren.
Jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr,
Treffpunkt am Spielplatz vor der
Kleingartenanlage (Cranchweg)

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

02.06.2022 19:15 Ersberg,
Nürtingen Andacht auf dem
Ersberg, Nürtingen
03.06.2022 17:00 Gemeinde-
haus-Garten St. Johannes Vorberei-
tungsgottesdienst der Erstkommuni-
onkinder
03.06.2022 18:30 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Eucharistie,
anschl. eucharistische Anbetung
05.06.2022 10:30 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Pfingst-
hochamt mit der Schola Gregoriana
Nürtingen

05.06.2022 19:00 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Pfingstves-
per mit der Frauenschola
06.06.2022 18:00 Wegkreuz
im Tiefenbachtal Andacht am Weg-
kreuz
11.06.2022 18:30 Roßdorf St.
Stephanus Eucharistie
16.06.2022 10:00 Evangeli-
sche Stadtkirche St. Laurentius
Hochamt zu Fronleichnam
19.06.2022 09:00 Roßdorf St.
Stephanus Eucharistie
19.06.2022 10:30 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Erstkomm-
union

21.06.2022 18:30 Roßdorf St.
Stephanus Eucharistie
24.06.2022 18:30 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Eucharistie
mit Jahresgedächtnis
25.06.2022 10:00 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Feier der
Firmung
25.06.2022 15:00 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Feier der
Firmung
26.06.2022 10:30 Roßdorf St.
Stephanus Wortgottesfeier
26.06.2022 19:00 Nürtingen
St. Johannes Evangelist Abendgot-
tesdienst
28.06.2022 18:30 Roßdorf St.
Stephanus Eucharistie

Rosenkrank im Roßdorf:
Mittwochs, 18.30 Uhr (Sommerzeit)

Ökumenischer Mittagstisch

Wir laden wieder herzlich ein zu ei-
nem gemeinsamen Essen jeweils am
1. und 3. Mittwoch eines Monats. Mit
5 Euro sind Sie dabei!

1. und 15. Juni

Wenn Sie sich noch nicht in die Liste
eingetragen haben, melden Sie sich
am Montag davor an, und zwar bei
Angelika Rieger, Tel. 32240.

Das Mittagstisch-Team



NACHMITTAGS- AKADEMIE

Auf dem Weg nach Karlsruhe:
Wo steht die weltweite
Ökumene?

Referentin: Prälaturpfarrerin Heike
Bosien (Leiterin des Dienstes für
Mission, Ökumene und Entwicklung
der Evangelischen Landeskirche in
Württemberg)

Montag, 20. Juni, 16-17 Uhr

Die internationale Kirchenlandschaft
verändert sich rasant. Wohin geht die
Reise? Vom 30.8.- 8.9.2022 findet in
Karlsruhe die 11. Vollversammlung
des Ökumenischen Rates der Kirchen
statt. Ein Zusammenschluss von 350
protestantischen, anglikanischen und
orthodoxen Kirchen aus über 120
Ländern. Der Ökumenische Rat tagt
zum ersten Mal in Deutschland. Ob
Klimawandel, Migration, Armut, Pan-
demie... die Kirchen weltweit stehen
vor großen Herausforderungen.
Welche Themen und Vorhaben
stehen in Karlsruhe auf der Tages-
ordnung? Welche Veränderungen
erlebt die Kirchenfamilie? Seien Sie
dabei beim Blick in die weltweite
Ökumene.

**Coronabedingt bitten wir um An-
meldung, telefonisch unter 0 70
22/40 72 58 (bitte auf Band spre-
chen) oder per E-Mail: petsch@
evkint.de**

Veranstaltungsort Stephanushaus
Hans-Möhrle-Str. 3-5, Haupteingang
Kirche, Nürtingen-Roßdorf.

Das ökumenische Mittagstisch-Team braucht Nachwuchs!

Um das Essensangebot auch in Zukunft beibehalten zu können, braucht das Team ganz dringend Unterstützung. Ob Mann oder Frau - jeder bzw. jede darf bei uns mitmachen

Was muss man können? Nicht viel! Man muss schneiden, rühren und vor allem Freude daran haben, mit anderen für andere Menschen etwas Gutes zu tun. Der zeitliche Aufwand pro Mittwoch beträgt ca. vier bis fünf Stunden (10 - 14 Uhr). Selbstverständlich erhält jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter auch ein komplettes Essen.

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen Sie sich an, was und wie wir das machen. Wir sind immer am 1. und 3. Mittwoch eines Monats da.

Sie können auch sich gerne telefonisch bei Angelika Rieger, Tel. 32240, informieren.

Das Mittagstisch-Team

Das Kinderturnen der SPV 05 braucht Unterstützung

Hallo liebe Roßdorfer/innen!

Ich habe das Kinderturnen beim SPV 05 von Frau Lorch übernommen. Sie kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mittrainieren. Ich habe damals als Mami zur Unterstützung zugestimmt. Mittlerweile werden es immer mehr Kinder und mir alleine fällt es immer schwerer, den Überblick zu behalten und allen Kindern Hilfestellung geben zu können.

Ich möchte auch ungern die Gruppe mit einer Zahl begrenzen oder komplett auflösen und den Kindern von vier Jahren bis ins Schulalter im Roßdorf die Möglichkeit bieten, zum Turnen und Spaß haben.

Deshalb bin ich jetzt auf der Suche nach einem engagierten Menschen, der mir beim Aufbau hilft und den Kindern Hilfestellung geben kann.

Vielleicht kennt auch jemand jemanden, der Lust und Zeit hätte. Es findet jeden Mittwoch um 15 Uhr statt bis 16.15 Uhr.

Bitte weitersagen und auch gerne mich anschreiben; swetlanareinbold@gmx.net.

Liebe Grüße
Swetlana Reinbold

Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. 07022/904223

Großbettlingen, Nürtingerstr.54
(ev. Hausbesuche möglich)



Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf



Vorlesezeit für Kinder

Alle Kinder ab 4 Jahren sind zur Vorlesezeit herzlich eingeladen.

Vorlesepatin Heidi Solte freut sich auf euch und liest das Bilderbuch

„**Alles mutig! Oder ein bisschen Schiss hat doch jeder**“ vor.

Rabe Socke behauptet, nie Angst zu haben. Aber in der Nacht hört er plötzlich seltsame Geräusche, es knistert und raschelt – und Rabe Socke sucht Unterkunft bei einem seiner Freunde. Wird ihn jemand aufnehmen?

Eine schöne Geschichte über Gefühle und Freundschaft.

Montag, 27. Juni 2022, um 14.30 Uhr in der Bücherei

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle

Tel. 07022 / 42517

stadtbuecherei@nuertingen.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

1. Fußball-Mannschaft der SPV 05 in Nöten

Trainerduo vorzeitig zurückgetreten

Die Nachricht kam am 8. Mai: Das Trainer-Duo der 1. Mannschaft der Roßdorfer Spielvereinigung 05 (SPV 05) kapitulierte. Und zwar nach dem enttäuschenden Unentschieden gegen den mit großem Abstand Letzten der Bezirksliga, gegen Rechberghausen.

Ignace Didavi und Benjamin Thrandorf wollten nicht mehr weitermachen. Warum sie rund einen Monat vor dem Ende der Saison aufhörten, ist nicht ganz klar. Vermutlich, so



Ja, da wäre der Ball fast drin gewesen im Tor, aber ein Farndauer Spieler konnte den Ball gerade noch wegschlagen (SPV 05 am 1. Mai gegen Farndau).

Pressewart Armin Rieger, war es die Enttäuschung über die schlecht gelaufene Rückrunde (am Ende der Vorrunde lag die Mannschaft noch im Mittelfeld).

Dass beide das Handtuch warfen, kam auch insofern überraschend, als beide am Ende dieser Saison sowieso als Trainer aufhören wollten. Didavi und

Thrandorf hatten ja mit der Mannschaft vor zwei Jahren den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Einen guten Anteil daran hatten auch Flüchtlinge, die durch Didavis Engagement zu der Mannschaft stießen.

Es waren wohl mehrere Gründe, die den Rückzug der beiden Trainer auslösten, vermutet Rieger. Durch viele Krankheiten, insbesondere Corona, fielen immer wieder wichtige Spieler aus. Hinzu kamen langwierige Verletzungen. Teilweise konnte die Mann-

schaft gar nicht antreten, und so konnten natürlich keine Punkte gewonnen werden. Auch durch die wegen der Pandemie bedingten langen Pausen kamen die Spieler aus dem Rhythmus; man muss sich allerdings fragen, warum andere Mannschaften das besser verkrafteten.

Armin Rieger führt noch einen anderen

Grund an: Das fehlende Vereinsheim. Es sei für den Zusammenhalt und die Stimmung in der Mannschaft wichtig, dass man nach dem Training oder nach den Spielen noch zusammensitzen und einige Dinge besprechen kann. Solche atmosphärischen, persönlichen Elemente spielten in einer Mannschaft eine wichtige Rolle.

Vorübergehend haben nun Nico Muthy, ein ehemaliger Spieler, und Nermin Murtic das Training der Mannschaft bis zum Saisonende übernommen. Der Verein sucht also einen neuen Trainer oder auch wieder ein Trainer-Duo für die nächste Saison.

Nach jetzigem Stand ist es wahrscheinlich, dass die Mannschaft in die Kreisklasse absteigt. Da auch einige Spieler den Verein verlassen werden, darunter auch Kapitän Deniz Turan, ist es noch gar nicht sicher, dass die SPV 05 wieder zwei Mannschaften ins Rennen schicken kann.

Wenigstens scheint sich in der Toilettenfrage etwas positiv zu entwickeln: In der zweiten Julihälfte soll die Anlage endlich montiert werden, so dass sie für die nächsten Saison zur Verfügung stehen wird.

Weder Benjamin Thrandorf noch Ignace Didavi waren für eine Stellungnahme zu erreichen. *wow*

Die letzten Spiele der SPV-05-Fußballmannschaften:

Samstag, 4. Juni:
13 Uhr: Die 2. Mannschaft gegen den TSV Raidwan-



16 Uhr: Die 1. Mannschaft gegen den TSV Raidwan- (Bezirksliga)
Beide Spiele auf dem Waldheim.

Danach steht nur noch der Sennerpokal der Nürtinger Zeitung in Neckartailfingen vom 17.7 bis 24.7 an. Der Sennerpokal ist das größte Freizeit-Turnier für Amateurmansschaften Süddeutschlands.

 **Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.**
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de



**Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe**
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**
07022 / 2 17 88 30

Czernoch Ihr Radhaus am Rathaus
Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen
Brunsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Unser Roßdorf im Internet: www.rossdorf-nt.de



Kinderrutsche blau



Kunststoff,
ca. 3,50 Me-
ter lang, zu
verschenken
Tel. 44 88 7

Kostenlose rj-Kleinanzeigen

roßdorf-jetzt! möchte sich weiterentwickeln zur Plattform zum Tausch oder Verkauf von Gütern aller Art. Sozusagen ein Ebay im Kleinen, nämlich auf das Roßdorf beschränkt.

Sicher haben auch Sie Sachen, die Sie loswerden wollen - und vielleicht findet sich ja im Roßdorf jemand, der darauf wartet.

rj-Kleinanzeigen sind kostenlos, auch mit kleinem Bild und bis zu 7 Zeilen Text. **Machen Sie mit!**

Stephanus-Café
Kaffee - Kuchen - Saft - Spielecke
am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022
von 14:30 bis 16:30
im Stephanushaus



Das Weiße Waldvöglein, eine Orchidee, wächst im Roßdorf.

Bild: Wolfgang Roesler

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000

oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Glascontainer: Fa. Remondis, Tel. 0711 / 3205 228

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Wir vier suchen ein Haus!

Wir als Familie mit zwei Kindern (3 und 7 Jahre alt) suchen ein Haus mit Garten im Raum Nürtingen, Nürtingen-Roßdorf, Braike, Nürtingen-Reudern, Nürtingen-Neckarhausen. Finanzierung gesichert!

Telefon: 015228966340/Jasminsabrina2@gmx.net



Folge 4: Dieter Harlos

Bunte Gesellschaft

Das Roßdorf entstand ab den 1960er Jahren auf einem Hochplateau über der Stadt und hat im verdichteten



Foto: Föhl Film Nürtingen

Raum 1844 Wohneinheiten für etwa 4000 Menschen. Rundum sind wir von Grün umgeben, leben quasi auf dem Land.

Seit 1977 lebe ich hier mit meiner Frau im 12. Obergeschoß mit einem unglaublichen Weitblick. Unsere beiden Söhne sind hier aufgewachsen, in den Kindergarten und in die Schule gegangen, wir haben also den größten Teil unseres Lebens hier verbracht.

Nachdem ich über alle Jahre hinweg unpolitisch war, habe ich mich 2019 entschlossen, aktiv zu werden und mich sowohl als Gemeinderatskan-

didat aufstellen zu lassen, als auch für den Bürgerausschuss Roßdorf zu kandidieren. Bei den Gemeinderatswahlen erzielte ich ein für mich beachtliches Ergebnis, leider mit ein paar Stimmen zu wenig, um direkt ins Stadtparlament einzuziehen.

Die Wahl zum Bürgerausschuss im Mai 2019 verlief erfolgreicher und in der konstituierenden Sitzung wurde ich von den Kollegen und Kolleginnen zum Vorsitzenden gewählt.

Seither haben wir gemeinsam ein gutes Netzwerk gesponnen mit den Bürgern, der Verwaltung, den Gemeinderatsfraktionen. Viele kleine Dinge konnten schon umgesetzt werden, viele Aufgaben warten noch auf uns. Besonders stolz bin ich auf das Ergebnis unseres renovierten Gemein-

„100 Jahre - 100 Geschichten“ - so lautete ein Foto-Projekt, das im vergangenen Jahr vom Nürtinger „Autorenkreis Atmosphäre“ initiiert wurde. 100 Nürtingerinnen und Nürtinger konnten sich melden und ihre Beziehung zu ihrer Heimatstadt schildern. So entstand ein buntes Nürtingen-Buch - und natürlich waren auch Roßdorferinnen und Roßdorfer dabei. Diese Texte drucken wir nun mit freundlicher Genehmigung der Autorinnen und Autoren Heft für Heft ab.

schaftshauses, ich war aktiv an der Umsetzung der Ideen beteiligt. Zusammen mit der belebten Grünfläche davor wird es immer mehr Heimat und Mittelpunkt unserer Dorfgemeinschaft.

Seit Oktober 2021 bin ich als Nachrücker für Julia Rieger auch Stadtrat in der Fraktion NT14.

Soziales Engagement ist mit vielen „Mitmachern“ in unserer Gesellschaft sehr wichtig und unerlässlich. Damit unsere Gesellschaft bunt bleibt.

**Alte Frau sucht
Schüler od. Rentner
zur Hilfe
im kleinen Vorgarten
(z.B. Rasenmähen)**

Tel. 46 082

Apotheke Rosßdorf
Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen
im Ladenzentrum Dürerplatz

VICHY CeraVe LAROC-POSAY

GESUNDHEIT HAUTNAH

5€
GESCHENKT
AUF ALLE
PRODUKTE

**Ab einem Mindesteinkaufswert
von 20 €**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage**

<http://www.apotheke-rossdorf.de>